

Tätigkeitsbericht 2010

- 27.01.2010 Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus
Der Opfer des Nationalsozialismus" gedachten am Mahnmal auf dem Reichenspergerplatz bei eisigen Temperaturen mehr als 100 Besucher. Zu der Gedenkfeier hatten der Förderverein Mahnmal Koblenz, die Christlich-jüdische Gesellschaft Koblenz, der Freundschaftskreis Koblenz - Petah Tikva, der Beirat für Migration und Integration sowie das Kulturamt der Stadt eingeladen.
- 29.01.2010 Veranstaltung mit Sara Atzmon (Zeitzeugin)
Im Bischöflichen-Cusanus-Gymnasium 9³⁰ – 11³⁰ UHR
„Die Kunst im Zusammenhang mit den Erlebnissen während des Holocaust“
Sara Atzmon war zwölf, halb tot und bestand nur noch aus 17 Kilo abgemagerten Haut und Knochen, als sie im April 1945 von US-Soldaten befreit wurde. Die Abiturienten des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums hatten beim Vortrag der Holocaust-Überlebenden Tränen in den Augen.
- 04.02.2010 Bundesarchiv und Freundschaftskreis Koblenz – Petah Tikva laden ein zu einem Vortrag aus Anlass der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau:
„Jüdische Patienten als Opfer des NS-Krankenmordes“
Privatdozent Dr. Georg Lilienthal, Leiter der Gedenkstätte Hadamar
- 08.02.2010 Vorstandssitzung
- 13.03.2010 Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz lädt ein zur 27. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz in der Gedenkstätte KZ Osthofen.
Doris und Egon Leber und Dietrich Röllinghoff nehmen an dieser Tagung teil.
- 21.-26.
03.2010 Youth Camp in Petah Tikva
Vier Schülerinnen des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz reisten auf Einladung der Stadt Petah Tikva als deutsche Delegation nach Israel. Unterstützt wurden sie auf ihrer Reise zu einem internationalen "Youth Camp" in die Koblenzer Partnerstadt durch den Freundschaftskreis Koblenz-Petah Tikva und von der Stadt Koblenz.

- 13.04.2010 Vorstandssitzung anschließend Mitgliederversammlung im Bischöflichen-Cusanus-Gymnasium.
Im Anschluss an die Versammlung berichten Lehrer und Schüler des Gymnasiums über den jüngsten Jugendaustausch.
- 26.04.2010 Trude Simonsohn erhält in der Paulskirche in Frankfurt den
IGNATZ BUBIS-PREIS 2010
Auf Einladung der Oberbürgermeisterin Dr. h.c. Petra Roth der Stadt Frankfurt nehmen Doris und Egon Leber und Dietrich Röllinghoff an der Verleihungsfeier teil.
- 25.05.2010 Eine Veranstaltung des Landtags Rheinland-Pfalz im Plenarsaal des Landtags:
„Israel und der Nahe Osten – Deutsche und Europäische Perspektiven“
Doris Leber und Dietrich Röllinghoff nehmen an der Eröffnungsfeier teil.
- 29.05.2010 Christian Klein und Frank Flor von der Stadtgärtnerei bepflanzen den Petah Tikva – Platz in Blau und Weiß – den Farben Israels.
- 31.05.2010 Verleihung des Friedenspreises 2010 durch die Deutsch-Israelische Gesellschaft.
Preisträger sind die jüdische Highschool Amakim Tavor, Kibbuz Mizra und die arabische Highschool in Iksal.
Doris und Egon Leber nehmen auf Einladung von Dr. h.c. Johannes Gerster, Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, an der Feier der Verleihung des Friedenspreises teil.
- 24.08.2010 Vorstandssitzung
- 28.08.2010 Doris Leber besucht mit den Gästen des Heimatbesuches das Bischöfliche-Cusanus-Gymnasium.
Nachmittags Gespräche des Freundschaftskreises mit den Gästen des Heimatbesuches bei Kaffee und Kuchen im Hotel Brenner.
- 10.09.2010 Konzert im Görreshaus zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur:
„Musik an der Grenze des Leben“
Originalprogramm aus Theresienstadt vom 17.06.1944
Gemeinsame Veranstaltung der Mendelssohn-Tage mit dem Freundschaftskreis Koblenz – Petah Tikva.
- 12.09.2010 Brief an unsere jüdischen Freunde
Zum jüdischen Neujahrsfest 5771 „Schana Towa!“
- 12.09.2010 Ausstellungseröffnung im Ludwig Museum mit Werken des Künstlers Vitali Stesin „Vermessen in Raum und Zeit“.
Durch Vermittlung von Doris Leber wird diese Ausstellung im Herbst 2011 auch in der Culture Hall in Petah Tikva zu sehen sein.

- 25.10.2010 Traditionsgemäß lädt die Vorsitzende Doris Leber die Lehrer- und Betreuerinnen einer Schülergruppe der Ben Gurion Highschool, Gäste des Bischöflichen-Cusanus-Gymnasiums, mit den deutschen Lehrern zu einem Willkommensessen ein.
- 28.10.2010 Zehn Jahre Freundschaft Koblenz - Petah Tikva
Mit einem Fest im Foyer des Bischöflichen Cusanus Gymnasiums feiert der Freundschaftskreis Koblenz-Petah Tikva sein zehnjähriges Bestehen. Offiziell wird die erste Dekade der Verbundenheit zwischen Koblenz und der israelischen Stadt im November in Petah Tikva gewürdigt. „Wir wollten es uns als Verein aber nicht nehmen lassen, dieses für uns so wichtige Datum auch in Koblenz gebührend zu begehen“, sagte Doris Leber, Vorsitzende des Freundschaftskreises. Weiterer Anlass für die vorgezogene Feier: Derzeit weilt eine Schülergruppe aus Israel in Koblenz. Auch diese Jugendlichen nahmen an der Feier teil. Als Gast begrüßte Doris Leber Rabbiner Jonathan Wittenberg sowie Vertreter des Rates und der Verwaltung.
- 03.11.2010 Abschiedsfeier für die Gäste aus Petah Tikva im Bischöflichen-Cusanus-Gymnasium.
- 08.11.2010 Verleihung des Hermann-Wedel-Preises an Dietrich Röllinghoff, stellvertretender Vorsitzender des Freundschaftskreises.
- 11.11.2010 Vortrag: Dr. Heinz Georg Bamberger, Justizminister des Landes Rheinland-Pfalz
„Die Rolle der Justiz in Koblenz zur Zeit des Nationalsozialismus“
Eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesarchivs und des Freundschaftskreises Koblenz – Petah Tikva
- 16.11.2010 Vorstandssitzung
- 28.11.-
01.12.2010 Unter der Leitung des Oberbürgermeisters Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig nimmt eine offizielle Delegation der Stadt Koblenz und Mitglieder des Freundschaftskreises am 10-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Koblenz – Petah Tikva in Petah Tikva teil.
- 01.12.-
07.12.2010 Studienreise durch Israel

Matthias Kaspers und Marlene Göllner, beide Abiturienten des Bischöflichen-Cusanus-Gymnasiums, leben für ein Jahr als Volontäre der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ in Israel.
Sie wurden durch den Freundschaftskreis Koblenz – Petah Tikva finanziell unterstützt.